

Antrag Öffentlich	Datum 21.11.2003	Nummer A0201/03
Absender SPD-Stadtratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg		Wird von der Verwaltung ausgefüllt. Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Stadtrat
Adressat Stadtratsvorsitzender Herrn Heint Alter Markt 1 39090 Magdeburg		am 08.01.2004 14:00
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 08.01.2004 14:00	
Kurztitel Ansprechpartner für kleine Unternehmen		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das folgende Anliegen zu prüfen und dem Stadtrat einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.

Der Tätigkeitsbereich des Dezernates III ist dahingehend zu erweitern, dass auch kleinen Unternehmen feste Ansprechpartner zur Verfügung stehen, die ähnlich den Bürgerbüros im privaten Bereich die Anliegen und Probleme der Unternehmen aufnehmen und deren Bearbeitung koordinieren.

Der Stadtrat regt deshalb an, Mitarbeiter in allen Bürgerbüros so zu schulen, dass sie Fragen oder Probleme von Firmen und Gewerbetreibenden sachgerecht entgegennehmen und sofort an das Dezernat weiterleiten. Dort kann dann problembezogen über die weitere Verfahrensweise entschieden werden. In jedem Fall ist zu gewährleisten, dass der Unternehmer kurzfristig eine Rückmeldung erhält.

Sollte eine entsprechende Nachfrage zu verzeichnen sein, ist zu prüfen, ob in einem oder alternierend in allen Bürgerbüros neben dem Privatbereich ein Geschäftskundenbereich mit einem festen Mitarbeiterstamm eingerichtet werden kann, der mit umfassenden Kompetenzen die Probleme und Anfragen der kleinen Unternehmen bearbeiten kann.

In diesem Zusammenhang ist eine regelmäßige Publikation des Angebotes wünschenswert. Der städtischen Wirtschaft muss bewusst werden, welche Leistungen der Stadt sie für eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit nutzen kann und dass auch kleine Probleme und Anliegen ernst genommen werden.

Begründung:

Der Antrag zielt auf die Verbesserung der Pflege und Betreuung der örtlich ansässigen Unternehmen ab, die ein zentrales Element in der Strategie der städtischen Wirtschaftsförderung bilden. Darüber hinaus trägt das Angebot neben der Lösung von Problemen zur Imagebildung bei und unterstützt damit zugleich das Anliegen des vom Stadtrat beschlossenen Antrages A0175/03.

Aus den vielen Gesprächen und Diskussionen u.a. im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Regionalentwicklung mit den Unternehmen in und um Magdeburg resultiert, dass sich die gute Arbeit des Dezernats III in der Förderung und Betreuung von Unternehmen zunehmend bewährt. Dies gilt vor allem für größere Unternehmen, die für ihre Anliegen im Dezernat feste Ansprechpartner haben.

Es ist jedoch zu konstatieren, dass gerade bei kleinen Unternehmen eine gewisse Hemmschwelle besteht, mit ihren Anliegen und Problemen auf das Dezernat zuzugehen. Dies führt in Einzelfällen dazu, dass die Problemlösung in den Unternehmen verschleppt wird, mit zum Teil existenzbedrohenden Folgen. Diese Hemmungen können dadurch abgebaut werden, dass sich statt einer Vielzahl von Anlaufstellen ein fester Ansprechpartner, als Bearbeiter oder Koordinator um alle Anliegen und Probleme der kleinen Unternehmen kümmert. Die Stadt Magdeburg bekommt dadurch auch für diese Unternehmen ein Gesicht und schafft damit die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Gerhard Unger
SPD-Stadtratsfraktion